

Kunst als Epochenpiegel

Erinnerung an Homer. Zur Entwicklung historisch-ästhetischen Denkens und zur Ausbildung einer philosophischen Ästhetik in Deutschland	7
Lessing: Das Sterben der Theodizee	157
„Kritik der ästhetischen Urteilskraft“. Kants Schönheitsbegriff: weltanschauliche Bedeutsamkeit und utopischer Gehalt	307
Schillers „Prolog“ zum „Wallenstein“. Wie heiter ist die Kunst?	399
Das Vorspielensemble des „Faust“. Konzept der Epochenbewältigung	429
Wackenroders „Märchen von einem nackten Heiligen“. Ein alternatives Kunstmodell	472
Dichtung und geschichtlicher Wandel. „Faust“, Zweiter Teil, 4. Akt, „Hochgebirg“	512
Heinrich Heine: Wahrheit und poetische Kommunikation	534

Nachtrag zu Hölderlin

Kindheitsmotiv. Entfaltung und Zurücknahme im „Hyperion“	605
Die Kurzoden	617
Dialektik der Geschichte	639
„Grund zum Empedokles“	639
„Natur und Kunst oder Saturn und Jupiter“	652
Vaterländische Umkehr	657

Die tragische Bildung der Vernunftform („Antigone“ und „Ödipus“)	659
Mythe	673
X Innerweltliche Religiosität – die Götter	676

Anhang

Anmerkungen	705
Zu diesem Buch	735
Personenregister	752